






Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 24.03.1998 07:30 GANZTÄGIG	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		
	Allg. Stufe Tirol 	Tendenz für morgen  gleichbleibend

GEFAHRENMUSTER (GM):

Lagebericht vom Dienstag, den 24. März 1998

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr in den Nordtiroler Tourengebieten ist unverändert erheblich.

Zu beachten ist vor allem die auch kleinräumig sehr unterschiedliche Windtätigkeit. Dabei liegen sichere Bereiche mit lockerem Pulverschnee dicht neben mehr als einem Meter mächtigen Tribschneeablagerungen. Diese Gefahrenstellen zu erkennen erfordert Erfahrung in der Beurteilung der Lawinensituation.

Im südlichen Osttirol ist die Lawinengefahr mäßig.

SCHNEEDECKENAUFBAU

In den vergangenen 24 Stunden gab es vor allem in Raum Arlberg/Außerfern sowie den Nordalpen bis 20cm Neuschneezuwachs.

Der zum Teil stark windverfrachtete Neuschnee überdeckt schattseitig eine aufbauend umgewandelte, störanfällige Altschneedecke. Sonnseitig sowie im vergletscherten Bereich ist die Altschneedecke überwiegend gut verfestigt.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Die Reste der gestrigen Störung lösen sich auf. Ein Hoch mit Zentrum über der Ostsee beeinflusst zunehmend das Alpenwetter.

Die meisten Gipfel sind schon wolkenfrei, es scheint den ganzen Tag die Sonne. Letzte Störungsreste verschwinden am Vormittag. Es weht schwacher Wind aus Ost. Temperatur in 2000m -11 bis -7 Grad, in 3000m -16 bis -12 Grad.

TENDENZ

-
-